

Beschluss-Nr. 86-4/21

Bestandsänderung - § 9 Abs. 1, 5 ThürKO

Grundsatzbeschluss zur freiwilligen Gemeindeeingliederung

Der Gemeinderat beschließt:

Der Bürgermeister wird zur Verhandlungsführung in Hinblick auf die Eingliederung der Gemeinde Menteroda in die Gemeinde Unstruttal beauftragt.

Begründung

Entscheidend Fakten zur Einschätzung der Haushaltslage und der Verwaltungstätigkeit:

- Die Ergebnisse der letzten Haushaltsjahre und der zukünftigen Finanzjahre zeigen, dass es sich für die Gemeinde Menteroda immer schwierig gestaltet, in der Berechnung der dauernden Leistungsfähigkeit einen Überschuss (freie Spitze) zu erwirtschaften.
- Die Anforderungen an die Verwaltung in Hinblick auf die Gesetzesvorgaben (E Government, Vergaberecht, EU Gesetz) werden immer umfangreicher und kostenintensiver.

Die finanziellen Situationen, die technischen, fachlichen und gesetzlichen Voraussetzung der Gemeinden aber vor allem das öffentliche Wohl für unsere Bürgerinnen und Bürger müssen an die Herausforderungen der Zeit angepasst werden. Eine Gemeindeeingliederung würde für alle eine planbarere Zukunft bedeuten. Einzugliedernden Gemeinden sollen in einer politischen Gleichberechtigung geführt werden, sodass vor allem das Gemeinwohl und das Zusammengehörigkeitsgefühl dadurch gestärkt und finanzielle Herausforderungen zum Wohle der Gemeinde, somit der Bürgerinnen und Bürger, gemeistert werden können. Das Ziel soll eine zukunftsfeste Gemeinde sein, um das Gemeinwohl zu stärken.

gez. Wacker

Bürgermeister -Dienstsiegel- -einstimmig angenommen-